

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **13 (1987)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



OFRA Schweiz

Delegiertenversammlung vom 6. Dezember 1986

Hauptthema der DV war der Schwangerschaftsabbruch. Sechs Referentinnen bezogen Stellung aus der Sicht ihrer Organisationen zur Frage der Lancierung einer neuen Initiative, bejahend (MoZ, SAP, VPOD) und abwartend (POCH, SGRA, Frauenambi). In der folgenden Plenumsdiskussion hielten sich Initiativ-Freudigkeit und -Müdigkeit die Waage.

Abstimmungen

MoZ (Mutterschaft ohne Zwang) und die Sektionen Zürich und Zug beantragten:

1. OFRA CH lädt mit MoZ zur Pressekonzferenz gegen die föderalistische Regelung anlässlich der Nationalratsdebatte vom 16.12.86 ein.
2. OFRA CH lädt alle Organisationen ein zu einer Diskussion über die Lancierung einer Volksinitiative für mindestens eine Fristenlösung mit Zahlungspflicht der Krankenkassen.
Antrag 2 wurde von MoZ zurückgezogen, weil überstürzt und in den Sektionen noch ungenügend diskutiert.
Weiter wurde beantragt:
3. Zurückkommen auf die Teilfusion von MoZ und OFRA CH in der letzten DV:
26 Ja, 18 Nein, 2 Enthaltungen.
4. MoZ und OFRA CH trennen sich:
26 Ja, 18 Nein, 5 Enthaltungen.
5. Nicht eintreten auf Antrag 1:
23 Ja, 22 Nein, 4 Enthaltungen.

Einmütig angenommen wurde der Vorschlag des Vorstands, die Zeitung der Tessinerinnen (Donnavanti) im nächsten Jahr finanziell zu unterstützen.

Beratung

Frauenhaus AARGAU
Postfach 267
5200 Brugg / 056/42 19 90

INFRA Baden
Stadturmstr. 8
5400 Baden / 056/22 33 50
Mittwoch, 17-19 h

INFRA Basel
Lindenberg 23
4058 Basel / 061/32 90 64
Mi: 18-20h

Notteléfono für vergewaltigte Frauen
Postfach 506, Basel
061/ 26 88 22
Do.: 19.00 - 22.00h

INFRA Bern
Langmauerweg 1
3011 Bern / 031/22 17 95
Di: 18-20h / Sa: 14-16h

Vergewaltigungs-Notruf Bern
Postfach 4007, 3001 Bern
031 / 42 42 20
Mo, Fr. 19.00-22.00h

INFRA BIEL
Freiestr. 14
2502 Biel
032 / 42 04 02

INFRA Glarus
Sandstr. 16
8750 Glarus

INFRA Freiburg
rue du Tilleul 9
1700 Freiburg / 037/22 21 30
Di: 18-20 h, Sa: 14-16 h

INFRA Luzern
Löwenstr. 9
6004 Luzern / 041/51 15 40
Do: 17.30-20.00h

Frauenberatungsstelle OLTEN
In Fraubeiz "Rote Zora"
Rosengasse 1
4600 Olten
Montag 14-16

Notteléfono Olten
062/ 32 33 53

INFRA Meilen
Sterneggweg 3
8706 Meilen / 01/923 06 00
Do: 16-21h

INFRA Schaffhausen
Neustadt 45
8200 Schaffhausen
053/4 80 64
Mi: 16-20h

INFRA St. Gallen
Löwengasse 3
9000 St. Gallen / 071/22 44 60
Mi: 14.30-20h

INFRA Uster
Zentralstr. 39
01 / 941 02 03
Mo: 15-19h

INFRA Zürich
Mattengasse 27
8000 Zürich / 01/44 88 44
Di: 14.30-20h

Notteléfono für vergewaltigte Frauen Zürich
01/42 46 46
Mo und Do 18-20h

Kontakte

Sekretariat OFRA-Schweiz
Lindenberg 23
4058 Basel/ 061/32 55 53
Mo bis Fr 10-12 h

BADEN
Postfach 1036
5401 Baden / 056/28 26 77

BASEL
Lindenberg 23
4058 Basel / 061/32 11 56
Mo, Mi, Fr 10-12 h

BASELSTADT
Postfach
4410 Liestal

BERN
Postfach 35
3000 Bern 8 031/22 38 79
Mo: 17.30-19.30 h

BIEL
Freiestr. 14
2502 Biel

FRIBOURG
c/o Edith Mägli
140, rue des Epouses
1700 Fribourg 037/22 14 53

GENÈVE
Case postale 230
1211 Genève 12

Initiativgruppe LAUSANNE
case postale 205
1000 Lausanne 17

LUZERN
Löwenstr. 9,
6004 Luzern / 041/51 15 40
Do: 9-12 h

OLTEN
Tannwaldstr. 50
Postfach 335
4600 Olten 3 062/26 26 45

SCHAFFHAUSEN
c/o Sida Sigg
Vorstadt 40
8201 Schaffhausen

SOLOTHURN
Postfach 752
4500 Solothurn

ST. GALLEN
Löwengasse 3
9000 St. Gallen

TICINO
Organizzazione per i diritti della donna (ODD)
casella postale 3178
6901 Lugano

Initiativgruppe ZOFINGEN
c/o Käthi Heyne
Pfistergasse 54
4800 Zofingen

ZUG
Postfach 2198
6300 Zug 2
Kontakt: Judith Wissmann
Tel. 042 / 21 15 89

Zürich
Postfach 611
8026 Zürich

ausschneiden und einsenden an entsprechende Adresse (Kasten Kontakte)

OFRA*OFRA*OFRA

Ich möchte endlich mehr über die OFRA wissen, über ihre Aktivitäten in meiner Region, ihre Haltung in politischen Fragen, ihre Arbeitsgruppen etc. etc.

Bitte schickt mir Informationen zur OFRA und sendet mir Einladungen zu Veranstaltungen und Vollversammlungen in meiner Stadt/Region. Ich möchte in die Symphantisantinnenkartei aufgenommen werden.

- Ich möchte Mitglied der OFRA werden, sendet mir die entsprechenden Unterlagen.
- Ich möchte gerne die Informationsbroschüre über die OFRA bestellen. Stellt mir diese bitte mit Einzahlungsschein zu.

Name

Vorname

Str., Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Inserat

WEN-DO

Selbstverteidigungskurse in Basel von Frauen für Frauen
nächste Grundkurse: 14./15. März
Trainerinnen:
Andrea Rinn, Stephanie Reber
25./26. April
Trainerinnen:
Andrea Rinn, Ariane Liebrich
Kosten: Fr. 85.—
Anmeldung beim Notteléfono:
061 / 26 88 22

emanzipation

- * kämpferisch, informativ, unterhaltend
- * kämpft gegen die Diskriminierung der Frauen
- * berichtet über die Frauenbewegung im In- und Ausland
- * erscheint 10x im Jahr mit 28 Seiten

Name _____ Einzelnummer Fr. 3.30
Vorname _____ Abonnement Fr. 30.--
Adresse _____ Unterstützungsabo Fr. 40.--
Wohnort _____ Solidaritätsabo Fr. 50.--
Unterschrift _____ Auslandabo in Europa Fr. 40.--

Einsenden an: emanzipation, Postfach 187,
4007 Basel

Anja Meulenbelt kommt in die Schweiz

Vom 2.-8. März 1987 kommt die holländische Schriftstellerin und Dozentin für feministische Sozialarbeit, Anja Meulenbelt, zum ersten Mal auf Tournee in die Schweiz. Bekannt wurde sie durch den feministischen Schlüsselroman "Die Scham ist vorbei". Seither folgten weitere Romane und theoretische Bücher, die auch in der Schweiz grosse Verbreitung fanden und zum Teil auch heftige Kontroversen auslösten.

Im Rahmen einer Vortragsreihe der OFRA Schweiz hält Anja Meulenbelt ein Referat mit anschliessender Diskussion zur **Bedeutung der Klassenfrage innerhalb der Frauenbewegung**.

Montag, 2. März in **Zürich**: Kanzleizentrum, Säulenhalle, 20 Uhr.

Mittwoch, 4. März in **Baden**: Ort s. nächste Nummer!

Donnerstag, 5. März in **Luzern**: Hotel Drei Könige, 20 Uhr.

Freitag, 6. März in **Basel**: Ort s. nächste Nummer!

Ausserdem wird Anja Meulenbelt an einem Seminar des Schweizerischen Berufsverbandes für SozialarbeiterInnen teilnehmen. Thema des Seminars ist die **Klassenzugehörigkeit und Geschlechterzugehörigkeit in ihrer Bedeutung für die Sozialarbeit**, sowie konkrete Arbeitsanweisungen für SozialarbeiterInnen.

Das Seminar findet statt am Dienstag, 3. März in der Villa Stucki, Seftigenstr. 11, Bern. Es kostet für Mitglieder Fr. 75.-- und für Nicht-Mitglieder Fr. 90.--. (Nähere Informationen über das Zentralsekretariat des SBS: 031 / 45 54 21, Elisabeth Fischbacher).

Weiter veranstaltet die Gruppe "Frau, Arbeit, Wiedereinstieg Bern" eine **Autorinnenlesung**. Am Samstag, 7. März vormittags wird Anja Meulenbelt aus ihren letzten Büchern "Die Gewöhnung ans alltägliche Glück" und "Ich wollte nur dein Bestes" lesen. Die Lesung findet statt im Chleehaus, Mädergutstrasse 5, 3018 Bern. Weitere Informationen bei Norma Siegenthaler: 031 / 23 52 57.

Schweiz. Landesbibliothek
3003 Bern